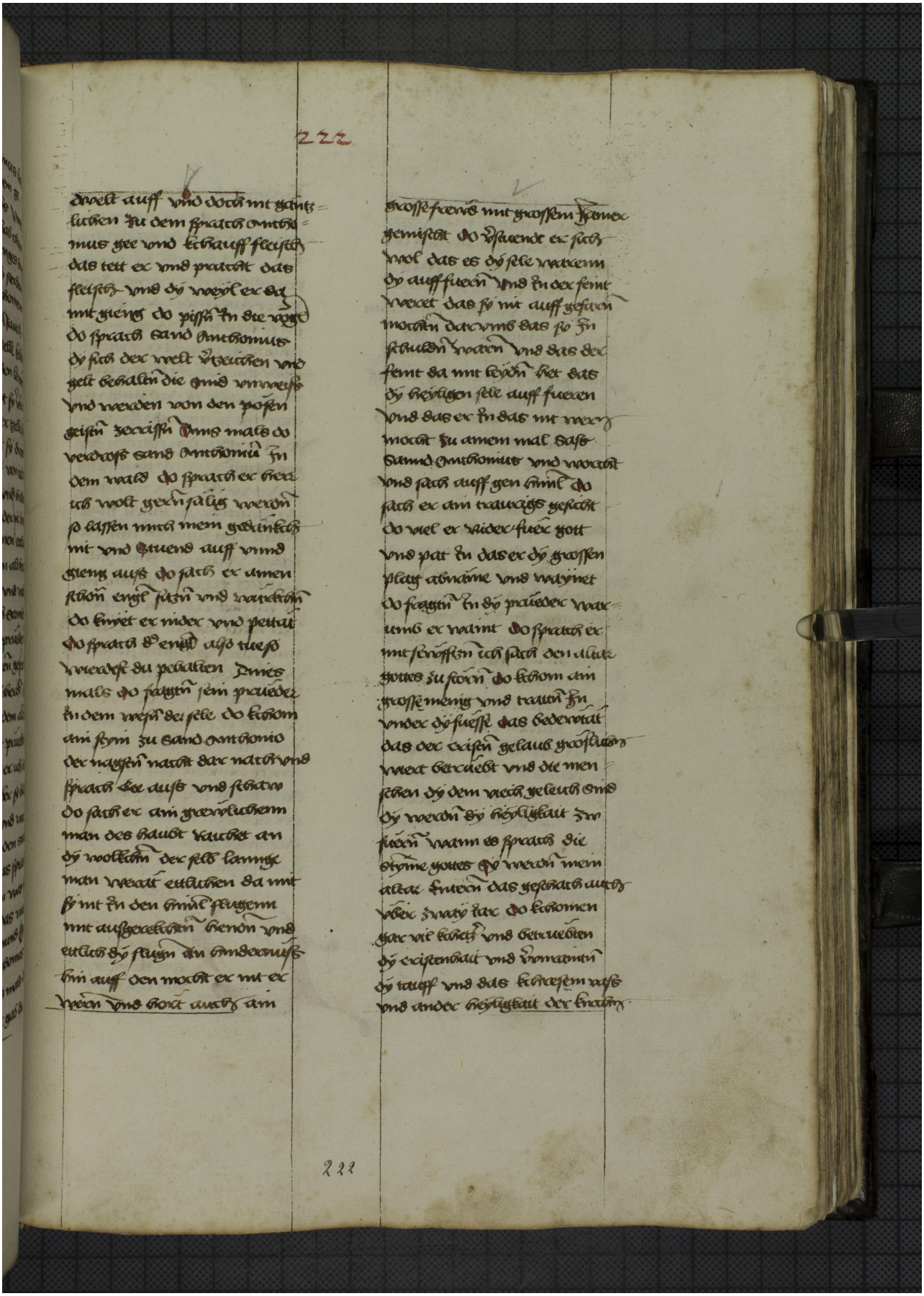
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



222

drecht auff vnd dorch mit gantz
lichen zu dem sprach sanctus
mus gee vnd lichauff fleisch
das tett er vnd prach das
fleisch vnd dy vogel er da
mit gieng do pissen in die vogel
do sprach sand Antonius
dy sich der welt erzeichen vnd
gelt behalten die sind verwesen
vnd werden von den posen
geisten zerissen Dnns mals do
verdross sand Antonius in
dem wald do sprach er herr
ich wolt gern salig werden
so lassen mich mein gedinck
mit vnd ziehens auff vnnd
gieng aus do sach er amen
schon engel sitzen vnd varchen
do kniet er nider vnd petet
do sprach der engel also tues
wiedersu pekalten Dnnes
mals do saytzen sein prueder
in dem wesen der selle do kommen
ein schym zu sand Antonio
der nayten nacht der natter vnd
sprach kee aus vnd stratzw
do sach er ein grewlichem
man des haubt varbet an
dy wollkom der selb lannge
man wesant eutlichen da mit
sy mit in den sind flugem
mit ausgereckten henden vnd
eutlich dy flugen an sandcomus
hin auff den mocht er nit er
weren vnd dort auch ein
grosse feers mit grossem hemer
gemischt do erschrent er sich
wol das es dy selle varcem
dy auff furen vnd in der semt
weret das sy nit auff gefaren
mochten darvmb das sy in
schulden waren vnd das der
semt da mit leydn het das
dy heiligen selle auff furen
vnd das er in das nit wer
mocht zu ainem mal dass
sand Antonius vnd warcht
vnd sach auff gen himel do
sach er ein trawrichs gesicht
do viel er wider fuer gott
vnd pat in das er dy grossen
plag abnime vnd warnet
do fraytzen in dy prueder war
umb er warnt do sprach er
nit sernossen ich sach den altar
gottes zu storen do kom ein
grosse menig vnd trawten in
vnder dy fuesse das gedewtt
das der ceisen gelaub gecostiert
wart berubelt vnd die men
schen dy dem vaich geleuch vnd
dy werden dy heyligkait zu
furen warm es sprach die
dyrne gottes do werden mein
altar kniten das gesprach auch
wider zwaytz tag do kommen
gar vil leuch vnd betruebten
dy cristenhait vnd verwantten
dy tauff vnd das heiresem dass
vnd ander heyligkait der kirchen